

Protokoll der 1. Gemeinderatssitzung vom 31.03.2022

Anwesende:

Bürgermeister Andreas Schmid, VBGM Emanuel Slibar, GV Christian Hosp, GVin Tanja Ströhle, GV Georg Mair

GR Jakob Waldhart, GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Mario Soraperra, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Andreas Zangerl, GR Romed Pellegrini, EGR Martin Reheis

EGR Martin Unterreiner, EGR Stefan Hagele (ab 20:07 Uhr bis 20:13 Uhr -> für TOP 9)

Entschuldigt:

GR Mag. Wolfgang Mair
GR Peter Bauer

Schriftführer:

Claudia Schöpf

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

TAGESORDNUNG

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Bebauungsplan Gragge / WA Schwarzer Adler GP 139/1
- 06) Bebauungsplan H&N Holzbau GmbH – GP 426/1 und 423/1 (Teilflächen)
- 07) Bebauungsplan Fa. Isser – GP 439
- 08) Nachtragsbeschluss – Anbringung von Leitschienen- Höllerweg – Fa. Laskaj
- 09) Beschlussfassung Jahresrechnung 2021
- 10) Ansuchen Wirtschaftsförderung Fa. Stöckl- Landmaschinen GmbH & Co KG
- 11) Wohnungsvergabe Klosterweg 1, Top 4 & 15
- 12) Personalangelegenheiten
- 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen. Von der Offenen Dorfliste (ODL) hat sich Mag. Wolfgang Mair entschuldigt, Martin Unterreiner ist sein Ersatz. Von der Liste 4YOU (L4Y) hat sich Peter Bauer entschuldigt, Martin Reheis ist sein Ersatz.

Vor Beginn der Sitzung nimmt Bürgermeister Schmid die Angelobung von Martin Reheis, Martin Unterreiner und Stephanie Hager-Rudig vor. Somit sind alle anwesenden Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte angelobt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

2. Protokollbehandlung

Der Vorsitzende reicht das Protokoll der konstituierenden Sitzung zur Unterschrift durch. Es gibt keine Einwände.

Bürgermeister Schmid bringt einen erweiterten Antrag ein (siehe Beilage 1):

Auf Antrag von der Offenen Dorfliste und der Liste 4YOU soll im Sinne der Transparenz und Bürgerinformation ein Beschlussprotokoll geführt werden, welches am nächsten Tag von der Verwaltung veröffentlicht wird.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Ausfertigung eines Beschlussprotokolls und dessen Veröffentlichung am Folgentag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

3. Bericht des Bürgermeisters

- 18.03 Beerdigung Altbürgermeister Helmut Kirchmair in Oberhofen
- 19.03 JHV Tennisclub; Nach Neuwahlen ist nun Markus Maass Obmann; Willi Lengauer wurde gebührend geehrt
- 22.03 Baubesprechung ÖBB: Zwischenstand bzgl. der Maßnahmen für die neue Unterführung. In den nächsten Wochen wird das Bestandsgebäude abgerissen.
- 23.03 Beerdigung Ehrenringträgerin Schwester Renate; Danach wurde von der Gemeinde zur Agape am Kirchplatz geladen
- 24.03 Gemeindevorstand zur Vorbesprechung der heutigen Gemeinderatssitzung
- 26.03 „Kick-Off“ für den Fußballclub Fritz Oberhofen-Pfaffenhofen; Erstmaliger Auftritt der Kampfmannschaft mit neuem Namen
- 29.03 Vorbesprechung mit Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde; vor allem personelle Entscheidungen, die in den nächsten Sitzungen im Gemeinderat auf der Agenda stehen werden

- 31.03 Standesamtsverbandssitzung;
Altenwohnheimverband-Sitzung: Dort wurde der Obmann wiedergewählt (Christian Härting), Stellvertreter ist der Bürgermeister von Seefeld. Hier ging es um die Neugestaltung vom AWH Wiesenweg, hierzu wird eine Studie ausgearbeitet. Zudem ist die Notstromversorgung Thema. Bürgermeister Schmid berichtet über die positive finanzielle Situation im AHW.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Bürgermeister Schmid berichtet über die GV-Sitzung vom 24.03.2022. Dort wurde die heutige Sitzung vorbesprochen.

Bürgermeister Schmid erwähnt, dass es momentan keine Berichte aus den Ausschüssen gibt, da diese heute konstituiert wurden. Bürgermeister Schmid verkündet die neuen Obleute bzw. deren Stellvertreter der Ausschüsse wie folgt:

Bau, Infrastruktur und Umwelt:	OBMANN: Ing. Martin Unterreiner STV: VBG Emanuel Slibar
Kultur, Bildung, Jugend und Sport:	OBMANN: Clemens Waibl STV: GR Jakob Waldhart
Soziales, Kinder, Senioren:	OBFRAU: GR MMag. Stephanie Hager-Rudig STV: GR Mario Soraperra
Überprüfungsausschuss:	OBFRAU: GVin Tanja Ströhle STV: GR Mag. Wolfgang Mair

Bürgermeister Schmid verliest das Protokoll zur Überprüfung des 4. Quartals 2021 und des 1. Quartals 2022 des ehemaligen Obmanns des Überprüfungsausschusses Mag. Wolfgang Mair. Der Ausschuss hat außerdem am 7.2.2022 die Bücherei Pfaffenhofen geprüft und dabei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt und lobt die Bücherei Pfaffenhofen für die saubere Buchführung.

5. Bebauungsplan Gragge / WA Schwarzer Adler GP 139/1

Bürgermeister Schmid berichtet, dass die Bebauungspläne vorab übermittelt wurden und verweist auf die Stellungnahme von DI Brabetz, welche als Tischvorlage angekündigt wurde und nun auch vorliegt. Die Stellungnahmen von Tobias Spörk und Florian Degenhart wurden nochmals geprüft und beurteilt. DI Brabetz kommt zum Entschluss, dass mit Blick auf die Inhalte der Stellungnahmen eine Abänderung des Verordnungsplans aus raumordnungsfachlicher Sicht nicht erforderlich ist.

GVin Tanja Ströhle erkundigt sich nach der verkehrsmäßigen Erschließung. Bürgermeister Schmid verweist darauf, dass es hier ein Gutachten gibt. Auf eine weitere Nachfrage von GVin Ströhle antwortet Bürgermeister Schmid, dass die touristische Nutzung bereits aufgehoben wurde. Bürgermeister Schmid verdeutlicht, dass es sich hierbei um eine Privatstraße handelt und für die Schneeräumung oder Müllabholung bzw. -lagerung der Bauwerber verantwortlich ist. Der Bezirksfeuerwehrkommandant hat das Bauvorhaben feuerwehrtechnisch geprüft und für in Ordnung befunden. Bürgermeister Schmid betont, dass es sich hier um gewidmetes Bauland handelt, welches nach Einhaltung der Tiroler Bauordnung jederzeit bebaut werden darf.

Auf die Frage von GVin Ströhle über die Anzahl der Wohneinheiten berichtet Bürgermeister Schmid, dass im „oberen Objekt“ 11 Einheiten und im „Garten“ 9 Einheiten vorgesehen sind. Es wird eine Tiefgarage, ein Erdgeschoss und 2 Stöcke geben. Die Dichte ist nicht mehr so hoch, wie beim Bestandsgebäude (Hotel) und die Engstelle im Dorf wird dadurch auch entschärft. GVin hinterfragt die Dichte als auch die Zufahrtssituation. GR Zangerl hat ebenfalls gegenüber der Zufahrtssituation bedenken. Bürgermeister Schmid teilt mit, dass die positive Gutachten für die Zufahrt vorliegen, im Rahmen der Bauverhandlung ohnedies noch geprüft werden muss und das keine größere Dichte vorliegt, sondern nach den Bestimmungen der Tiroler Bauordnung das Bauvorhaben abgewickelt werden muss.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt die Erlassung des Bebauungsplans.

Abstimmungsergebnis:

JA:	8
NEIN:	5(GVin Ströhle, GV Mair, GR Zangerl, GR Soraperra, GRin Unterwurzacher)
ENTHALTUNG:	0

6. Bebauungsplan H&N Holzbau GmbH – GP 426/1 und 423/1 (Teilflächen)

Im Gewerbepark sollte eine Werkshalle der Firma „Team H&N Holzbau GmbH“ erbaut werden. Es ist mit der Aufsichtsbehörde bereits abgesprochen und die Stellungnahme des Raumplaners (Brabetz stellvertretend für Ofner) liegt dem Gemeinderat vor. Laut dieser Stellungnahme ist das Bauvorhaben aus Sicht des Raumplaners vertretbar. Die Stellungnahme ist noch ausständig. Bürgermeister Schmid erwähnt, dass in dieser Sitzung die Auflage und die Erlassung des Bebauungsplans beschlossen werden sollte.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Erlass und der Auflage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

7. Bebauungsplan Fa. Isser – GP 439

Bürgermeister Schmid berichtet, dass das Bestandsgebäude der Firma Isser erweitert werden sollte. Im Wesentlichen geht es um die Normierung weiterer Baumassendichten, es ist eine offene Bauweise nach § 6 TBO mit einer Mindestdichte von 0,6. So kann man platzsparend die Erweiterung im Gewerbegebiet vornehmen. Der BB-Plan wird noch ergänzt.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Auflage und der Erlassung des BB-Plan einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

8. Nachtragsbeschluss – Anbringung von Leitschienen- Höllerweg – Fa. Laskaj

Bürgermeister Schmid berichtet über die notwendige Anbringung von Leitschienen im Bereich Höll, Hinterried und im Bereich „Witting Walter“. Da hier Gefahr in Verzug war und durch die Abholzung kaum Absturzsicherungen mehr vorhanden waren, hat Bürgermeister Schmid diese Maßnahme beauftragt.

Auf die Frage von GR Zangerl, warum abgeholzt wurde, berichtet Bürgermeister Schmid, dass dies der Waldteil eines privaten Besitzers ist.

GV Mair bekräftigt die Entscheidung von Bürgermeister Schmid und erwähnt, dass die Dringlichkeit und die Sinnhaftigkeit außer Frage stehen. Zudem regt GV Mair an, zukünftig Auftragsarbeiten als Umlaufbeschluss vom Gemeindevorstand im Vorhinein genehmigen zu lassen.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsbeschluss und der Angebotsannahme der Fa. Laskaj einstimmig zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 12 (GVin Ströhle nicht im Raum)
Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

9. Beschlussfassung Jahresrechnung 2021

Bürgermeister Schmid berichtet, dass die Jahresrechnung vom Überprüfungsausschuss am 17.02.2022 vorgeprüft wurde, fristgerecht den neuen Fraktionsführern zugegangen ist und wie in der TGO vorgegeben zur Auflage im Gemeindeamt eingesehen werden konnte. Bürgermeister Schmid verliest das Protokoll des Überprüfungsausschusses. Bürgermeister Schmid erwähnt, dass der Saldo 5 im Finanzierungshaushalt positiv und die Finanzlage der Gemeinde gut ist. Der Verschuldungsgrad beträgt nur 19,57 %.

Der Bürgermeister bespricht die Überschreitungen, die kommentiert und dargestellt wurden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, verlässt Bürgermeister Schmid den Saal um 20:07 Uhr. EGR Stefan Hagele (wurde bereits in der konstituierenden Sitzung angelobt) übernimmt den Platz von Bürgermeister Schmid.

VBGM Slibar übernimmt den Vorsitz und führt die Sitzung weiter. Er verliest den Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2021 wie folgt:

Ergebnishaushalt:

Erträge	3.585.380,06
Aufwendungen	3.460.759,20
Nettoergebnis nach Zuweisung & Entnahme von Haushaltsrücklagen	124.620,03

Finanzierungshaushalt:

Einzahlung Operative Gebarung	3.565.915,08
Einzahlung Investive Gebarung	310.279,22
Auszahlung Operative Gebarung	2.816.548,25
Auszahlung Investive Gebarung	822.210,13
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeiten	0,00
Auszahlung aus der	75.155,46

Finanzierungstätigkeit	
Saldo 5 Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung:	162.280,46
Saldo 7 Veränderung der liquiden Mittel	188.291,70

Liquide Mittel:

Anfangsbestand zum 31.12.2020	63.000,45
Endbestand zum 31.12.2021	251.292,15
Davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2021	+ 11.153,36

Vermögenshaushalt:

Aktiva zum 31.12.2021	19.652.772,02
Passiva zum 31.12.2021	19.652.772,02

GVin Tanja Ströhle ergreift das Wort, bedankt sich bei der Finanzverwaltung für die schlüssige Erklärung der Überschreitungen und verzichtet auf weitere Fragen zu den Überschreitungen.

BESCHLUSS: Die offenen Überschreitungen zum 31.03.2022 werden einstimmig beschlossen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 13
Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

BESCHLUSS: Der Rechnungsabschluss wird, wie vorgeprüft und zugegangen, beschlossen. Der Rechnungsabschluss 2021 wird nach der VRV 2015 wie oben angeführt beschlossen und der Bürgermeister somit entlastet.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 13
Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

EGR Hagele verlässt den GR und Bürgermeister Schmid betritt den Raum 20:13 Uhr wieder.

10. Ansuchen Wirtschaftsförderung Fa. Stöckl- Landmaschinen GmbH & Co KG

Bürgermeister Schmid erwähnt, dass das Ansuchen auf Wirtschaftsförderung der Firma Stöckl den Gemeinderäten zugegangen ist. Er berichtet, dass man dies in der Vergangenheit als Anreiz für die Ansiedlung diverser Firmen zugesprochen hat. Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates lautete, dass man als Gemeinde keine Wirtschaftsförderung mehr zuspricht. Es kann aber jeder ein Ansuchen stellen, welches im Gemeinderat behandelt und entschieden wird. Es gibt vom

Vorstand die Empfehlung, dass man daran festhalten soll. GVin Tanja Ströhle hält fest, dass bei dieser Betriebserweiterung keine weiteren Arbeitsplätze entstehen, weshalb kein Mehrwert für die Gemeinde erkennbar ist. Bürgermeister Schmid hat auf diesen Umstand bereits bei der Gemeindevorstandssitzung hingewiesen.

BESCHLUSS: Dem Ansuchen der Firma Stöckl-Landmaschinen GmbH & Co KG wird nicht stattgegeben und es wird keine Wirtschaftsförderung ausbezahlt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 13
NEIN: 0
ENTHALTUNG: 0

11. Wohnungsvergabe Klosterweg 1, Top 4 & 15

Den Gemeinderäten ist die aktualisierte Liste der Bewerber für die Wohnungsvergabe „Klosterweg 1“ nach Beendigung des Ausschreibungsverfahrens zugegangen. Es gibt insgesamt 11 Bewerbungen. Bürgermeister Schmid erklärt die bisherige Vorgangsweise und die bisherigen Selektionskriterien.

Bürgermeister Schmid schlägt vor, die Wohnung TOP 4 wie folgt zu vergeben:

1. MICHAEL WILD
2. RENATE PRAXMARER

Bürgermeister Schmid schlägt vor, die Wohnung TOP 15 wie folgt zu vergeben:

1. LARA EDER
2. MAXIMILIAN RAAB

BESCHLUSS 1: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Bürgermeister Schmid einstimmig zu und spricht MICHAEL WILD die Wohnung TOP 4 zu. Zweitgereichte ist RENATE PRAXMARER.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 13
Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

BESCHLUSS 2: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von Bürgermeister Schmid einstimmig zu und spricht LARA EDER die Wohnung TOP 15 zu. Zweitgereichter ist MAXIMILIAN RAAB.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 13
Nein: 0
ENTHALTUNG: 0

Bürgermeister Schmid möchte ergänzend zu diesem Tagesordnungspunkt erwähnen, dass zukünftig Wohnungsvergaben durch den Gemeindevorstand erledigt werden sollen, damit persönliche und soziale Verhältnisse der Wohnungswerber nicht öffentlich diskutiert werden. GVin Ströhle spricht sich dafür aus, dies weiterhin im Gemeinderat zu entscheiden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, dass die Wohnungsvergabe zukünftig vom Gemeindevorstand erledigt wird.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7

NEIN: 6 (GVin Ströhle, GV Mair, GR Zangerl, GR Soraperra, GRin Unterwurzacher, GR Pellegrini)
ENTHALTUNG: 0

12. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

BESCHLUSS: Der Tagesordnungspunkt wird einstimmig unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

JA: 13
Nein: 0
ENTHALUNG: 0

BESCHLUSS: Der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses von Franciska Baumann wird einstimmig zugestimmt.

13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

Die Fraktionsführerin GVin Tanja Ströhle stellt folgende Anträge, die dem Bürgermeister bereits am Vormittag zugegangen sind:

Die Fraktion ProPfaffenhofen stellt den Antrag, den Beschluss vom 30.09.2021 bzgl. der Neugestaltung Kreisverkehr aufzuheben und regt an, ein kostengünstiges Konzept unter Einbeziehung mehrerer Angebote und Varianten einzuholen (Künstler). Zudem sollte auch die laufende Betreuung kostengünstig sein. (siehe BEILAGE 2)

Die Fraktion ProPfaffenhofen stellt den Antrag, den Beschluss vom 12.12.2021 bzgl. „Altenstube“ wieder für den ursprünglichen Zweck zu nutzen, nachdem die dritte Kindergartengruppe einen Platz im Haus der Kinder gefunden hat. (siehe BEILAGE 3)

Die Fraktion ProPfaffenhofen stellt den Antrag, den Beschluss vom 19.11.2021 zu annullieren und zukünftig die Bewirtschaftung der Almwirtschaft und der Almweide zukünftig nur gemeinsam an einen Pächter zu vergeben. (siehe BEILAGE 4)

Die Fraktion ProPfaffenhofen regt an, für Bauernhoftage der dritten Klasse VS eine Kostenbeteiligung von 50 € pauschal zu übernehmen. (08.06.2022 -10.06.2022) (Zurückgezogen)

Bürgermeister Schmid beantwortet die Anträge wie folgt:

- 1.) Kreisverkehr: wird behandelt
- 2.) Altenstube: Es ist noch zu früh, hier eine Entscheidung zu treffen. Informell darf berichtet werden, dass derzeit diverse Varianten der Weiternutzung untersucht werden. Dieser Prozess wird den Gemeinderat noch die nächsten 2 – 3 Jahre beschäftigen. Der Antrag wird dennoch behandelt werden.
- 3.) Hütte: Hierfür gibt es bereits eine Vorentscheidung vom Vorstand der letzten GR-Periode. Wenn der Pächter diese Hütte nicht braucht, dann wird

sie auch nicht gebaut. Ein Pachtverhältnis ist noch aktiv, der Vertrag endet erst in einigen Jahren. Bezüglich der Bewirtschaftung der Weiden wird es Anfang nächster Woche eine Entscheidung und Besprechung geben. Der Antrag wird dennoch behandelt werden.

- 4.) In dieser Sache hat es bereits im Gemeindevorstand vom 14.03.2022 durch das Ansuchen der Volksschuldirektorin einen Beschluss gegeben. Jedes Kind wird 30 € Zuschuss erhalten. Der Betrag für die syrischen Kinder wird zur Gänze übernommen. Wer noch Unterstützung braucht, darf sich gerne an den Hilfsfonds der Gemeinde wenden.
Daraufhin zieht die Liste Pro Pfaffenhofen ihren Antrag zurück.

Anfragen:

Es gehen keine Anfragen ein.

Allfälliges:

Da es keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt Bürgermeister Schmid die Sitzung um 20:48 Uhr.

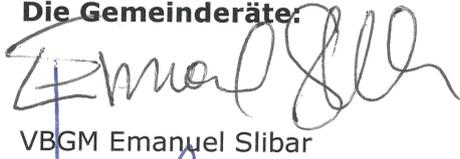
UNTERSCHRIFTEN

Der Bürgermeister:

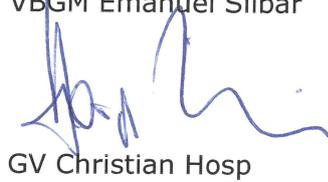


Andreas Schmid

Die Gemeinderäte:



VBGM Emanuel Slibar



GV Christian Hosp



GVin Tanja Ströhle



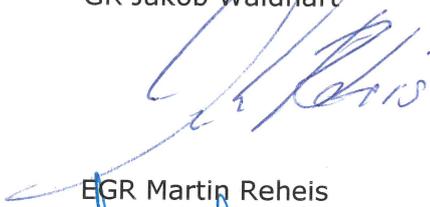
GV Georg Mair



GR Jakob Waldhart



GRin Stephanie Hager-Rudig



EGR Martin Reheis



GR Mario Soraperra



GR Andreas Zangerl



GR Romed Pellegrini



GRin Bettina Unterwurzacher



EGR Martin Unterreiner

EGR Stefan Hagele (TOP 9)

Der Schriftführer:



Claudia Schöpf

An den

Bürgermeister

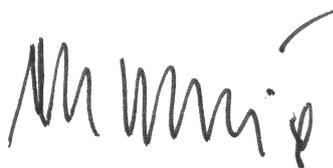
der Gemeinde Pfaffenhofen

Pfaffenhofen, am 30.3.2022

Erweiterung der Tagesordnung „Erstellung von Beschlussprotokollen“

Die Fraktionen Offene Dorfliste und Liste4you ersuchen um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes bei der 1. GR-Sitzung am 31.3.2022.

Es soll ab sofort am Folgetag einer jeden Gemeinderatssitzung ein Beschlussprotokoll veröffentlicht werden. Im Sinne der Transparenz und einer raschen Bürgerinformation werden sämtliche Beschlüsse der öffentlichen Teile der Gemeinderatssitzung zusammengefasst. Allen Fraktionsführern wird ein Entwurf nach der Gemeinderatssitzung zur Durchsicht am Folgetag in der Früh übermittelt und die Möglichkeit von Korrekturen bis 12.00 eingeräumt. Hernach wird das Beschlussprotokoll an der Amtstafel auf der Gemeindehomepage und durch die Informationsdienste „Gem2go“ etc. veröffentlicht. Das GR-Protokoll wird dadurch nicht ersetzt. Dieses wird wie bisher bei der nächsten GR-Sitzung behandelt und beschlossen und danach öffentlich zugänglich gemacht.



eines

erb.
e Das
w/v
beit
kol
am
ter

Pfaffenhofen, am 30.03.2022

Antrag auf Behandlung im Gemeinderat

Die Fraktion Pro Pfaffenhofen stellt hiermit folgenden Antrag:

In der GRS 39 vom 30.09.2021 wurde die Gestaltung des Kreisverkehrs (ein vorliegendes Angebot) mit geschätzten Kosten von ca. 17.200.- Euro ohne Erdbewegungsmaßnahmen beschlossen. Dieser Beschluss soll aufgehoben und die Gestaltung neu beurteilt werden.

Unsere Fraktion regt dazu ein günstigeres Konzept unter Einbeziehung mehrerer Angebote und Varianten an (evtl. Einbeziehung ansässiger Künstler, etc.).

Weiters sollte die laufende Betreuung kostengünstig und einfach durchführbar sein.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt dem Grundsatzbeschluss für die Gestaltung des Kreisverkehrs zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 6
NEIN: 3 (Slibar, Wegscheider, Bauer)
ENTHALTUNG: 2 (Geiger, Mair G.)



Tanja Ströhle



Bettina Unterwurzacher



Andreas Zangerl



Georg Mair



Mario Soraperra



Romed Pellegrini

Pfaffenhofen, am 30.03.2022

Antrag auf Behandlung im Gemeinderat

Die Fraktion Pro Pfaffenhofen stellt hiermit folgenden Antrag:

In der GRS 29 vom 12.12.2021 wurde der Beschluss gefasst die sogenannte „Altenstube“ im „Launerhaus“ als Wohnung umzubauen und die Einnahmen daraus zur Gegenfinanzierung des „Vereinsraumes“ (Saal Theresia) im Klostergebäude zu verwenden. Unsere Fraktion steht dafür ein diesen Beschluss rückgängig zu machen und die Altenstube wieder für den ursprünglichen Zweck zu verwenden sobald die 3. Kindergartengruppe wieder Platz im Haus der Kinder gefunden hat.

BESCHLUSS: Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 5 Ja Stimmen, 3 Gegenstimmen (GV Slibar, GR Mair, GR Wegscheider) und einer Enthaltung (GR Geiger) wie folgt:

1. Der mit Ausnahme der Einrichtung fertiggestellte Vereinsraum incl. Nebenraum und Sanitärbereich wird auf Basis der von der Tigewosi vorgelegten Mietflächenaufstellung vom 12.11.2019/HH, Projekt 1641, zum Bruttopreis von € 1.831,61/Monat für den Bindungszeitraum von maximal 10 Jahren angemietet.
2. Für die Anmietung dieses Vereinsraumes wird keine Mietvorauszahlung geleistet; für die von der Gemeinde Pfaffenhofen zu bewerkstelligende Einrichtung wird um Zuwendung aus den Mitteln des GAF angesucht.
3. Die im Launerhaus befindliche sog. „Altenstube“ wird zu einer Wohnung umgebaut und vermietet; mit den Einnahmen aus dieser Vermietung werden die Mietkosten für den Vereinsraum im Klostergebäude gegenfinanziert.



Tanja Ströhle



Bettina Unterwurzacher



Andreas Zangerl



Georg Mair



Mario Soraperra



Romed Pellegrini

Pfaffenhofen, am 30.03.2022

Antrag auf Behandlung im Gemeinderat

Die Fraktion Pro Pfaffenhofen stellt hiermit folgenden Antrag:

In der 40. GRS vom 18.11.2021 wurde der Beschluss zum Ankauf einer Hütte für den Almhirtin gefasst. Da der bisherige Hirte die Alm-Weide nicht mehr pachtet und die Hütte dadurch nicht mehr notwendig ist, möchte unsere Fraktion diesen Beschluss annullieren. Die Sinnhaftigkeit einer solchen Hütte ist auch bei einem anderen Pächter unserer Ansicht nach nicht gegeben.

Weiters würden wir gerne Auskunft zum derzeitigen Stand der Almvergabe erhalten.

Die Bewirtschaftung der Alm-Weide und der Almwirtschaft sollte unserer Ansicht nach in Zukunft nur gemeinsam an einen Pächter vergeben werden.

BESCHLUSS: Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zum Bau der Hütte für den Hirten an die Firma Team H&N Holzbau.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

JA: 7
Nein: 1 (GR Bauer)
ENTHALTUNG: 2 (EGR Witting, GV Slibar)

Tanja Ströhle



Bettina Unterwurzacher

Georg Mair



Mario Soraperra



Andreas Zangerl



Romed Pellegrini

